



+++ GOLDENE BILD der FRAU-NEWS +++

Affen-Retterin Julia Cissewski von Bundespräsident geehrt

Auch auf Borneos Nachbarinsel Sumatra sind die Orang-Utans bedroht. Julia Cissewski (49), GOLDENE BILD der FRAU-Preisträgerin 2017 und Gründerin von „Orang-Utans in Not e. V.“ warnt seit vielen Jahren: „Die Menschenaffen, aber auch wir Menschen selbst werden nicht überleben, wenn wir nicht ganz schnell aufhören, die Regenwälder abzuholzen. Die indonesischen Wälder gehören zur grünen Lunge unseres Planeten, versorgen die Welt mit Sauerstoff.“ Weil aber immer mehr Regionen für Palmöl-Plantagen, Tropenhölzer wie Eukalyptus und Akazie gerodet werden, ist bald nichts mehr von den Wäldern übrig. „Auch wir tragen daran eine Mitschuld“,

sagt Julia, „weil diese Produkte auch nach Deutschland gelangen. Wir alle müssen unser Verhalten ändern, sollten keine Produkte mit Palmöl kaufen, wenn dafür Regenwald zerstört wurde.“ Die Leipzigerin kämpft seit 2007 für den Schutz der Affen und deren Lebensraum, hilft auf Sumatra mit, Tieren ein sicheres Leben in Freiheit zu schenken. „Seit 2011 entsteht im Norden der Insel durch Auswilderung eine ganz neue Affen-Population. Inzwischen leben dort rund 140 Tiere, das Ziel sind mindestens 250“, erzählt sie. Ein Einsatz, der nicht nur uns von der GOLDENEN BILD der FRAU beeindruckt - jetzt verlieh Bundespräsident Frank-

Frank-Walter Steinmeier verlieh Julia jetzt das Bundesverdienstkreuz (r.), die GOLDENE BILD der FRAU gab es schon 2017 (u.)



Walter Steinmeier ihr auch das Bundesverdienstkreuz! „Was für eine Ehre!“, freut sich Julia. „Ich saß direkt neben dem Bundespräsidenten, habe mich gut mit ihm unterhalten. Diese Auszeichnung gibt mir noch mehr Kraft, bestärkt mich, weiterzumachen!“ Übrigens: Inzwischen tragen 24 Preisträgerinnen der GOLDENEN BILD der FRAU auch das Bundesverdienstkreuz!



Ohne Julias Hilfe wäre dieses Orang-Utan-Waisenkind gestorben